

Basel, 8. September 2003

Roche erhöht Lohnsumme per 2004 um 2 Prozent

Roche, der Angestelltenverband Roche und die Arbeiterkommission Roche Basel haben heute folgende Vereinbarung unterzeichnet:

„Roche und die betriebsinternen Arbeitnehmervvertretungen haben sich für das Jahr 2004 auf eine Erhöhung der Lohnsumme von 2 Prozent geeinigt. Diese neuerliche Erhöhung erfolgt in Anerkennung des hohen Einsatzes der Mitarbeitenden sowohl im Einzel- wie im Gesamtarbeitsvertrag. Berücksichtigt sind zudem die wirtschaftliche Situation der Roche-Firmen in der Region Basel, die Löhne im Marktvergleich und die Entwicklung der Lebenshaltungskosten.

Im Hinblick auf die Lohnanpassung 2004 fanden in den vergangenen Wochen bei Roche Verhandlungen mit dem Angestelltenverband Roche (AVR) und der Arbeiterkommission Roche (AK) Basel statt. Das vorliegende und von allen Seiten akzeptierte positive Ergebnis wurde nach engagierten, fairen und konstruktiven Verhandlungen erreicht.

Roche Vitamins in Kaiseraugst und Sisseln führt als Folge der geplanten Übernahme durch die DSM separate Lohnverhandlungen.

Die Erhöhung um 2 Prozent dient zur Berechnung jener Summe, die den Vorgesetzten für die individuelle, leistungsabhängige Anpassung der Löhne für das Jahr 2004 zur Verfügung steht.“

Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist im Gesundheitssektor eines der weltweit führenden innovationsorientierten Unternehmen. Seine Kerngeschäfte sind pharmazeutische und diagnos-

tische Produkte. Roche ist weltweit die Nummer eins auf den Gebieten Diagnostika und Onkologie und nimmt im Bereich Virologie und Transplantation eine führende Position ein. Mit Produkten und Dienstleistungen, die der Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, trägt das Unternehmen auf breiter Basis zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche beschäftigt weltweit rund 65 000 Mitarbeitende in über 150 Ländern. In Basel beschäftigte Roche per Anfang 2003 gut 5000 Mitarbeitende, in der Nordwestschweiz gegen 8000 Mitarbeitende.